



## **„Bericht aus der Gemeindestube“** Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2012

1. Da auf Grund dzt. noch offener Grundstücksgrenzverhandlungen im Zusammenhang mit der Erweiterung des Golfplatzes Lavant der Kanalverlauf für die Abwasserentsorgung des Weilers „Bad Jungbrunn“ in Bezug auf die Variante Richtung Golfhotel bis auf weiteres nicht konkret festgelegt bzw. projektiert werden kann bzw. die notwendigen Entscheidungsgrundlagen dzt. nicht vorliegen, hat der Gemeinderat dem Vorschlag des Bürgermeisters, das Kanalprojekt „Bad Jungbrunn“ auf das Jahr 2013 zu verschieben, einhellig zugestimmt. Die Kanalisierung des Baulandaufschließungsgebietes südlich der Tratte sowie der Objekte Dorfstraße 2, 4 und 6 wird heuer im Frühjahr fortgeführt und abgeschlossen.
2. Der Gemeinderat war auf Vorschlag des Bürgermeisters einhellig damit einverstanden, dass eine Ausschreibung der noch ausstehenden Arbeiten (Parkflächenentwässerung und Asphaltierung) für das Projekt "Parkplatz, Garagen- und Lagergebäude westl. Sportplatz Tristach" auf Grundlage eines vom BBA Lienz zu erstellenden Leistungsverzeichnisses erfolgen soll. Falls nötig, wird sich der Gemeinderat mit der Finanzierung des ggst. Projektes nochmals zu beschäftigen haben.
3. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Herrn Alois Bacher, wh. 9907 Tristach, Griesweg 2, ab 19.03.2012 für 6 Monate über die Förderschiene AMS/Land Tirol als Gemeindearbeiter bei einer 80 %igen Förderung der Lohnkosten mit 40 Wochenstunden zu beschäftigen.
4. Der Gemeinderat hat den einstimmigen Grundsatzbeschluss gefasst, die „Spiel mit mir Wochen“ (vormals: „Regionale Sommerbetreuung“) während der Hauptferien im Sommer 2012 zumindest für einige Wochen anzubieten. Die weiteren diesbezüglichen Beratungen wurden dem zuständigen Ausschuss übertragen, welcher sich zudem mit dem Thema „ganztägige und ganzjährige Kinderbetreuung“ (verpflichtend ab Herbst 2012) auseinandersetzen soll.
5. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Kücheneinrichtung für den Landjugendraum an die Fa. Möbel & Elektro Goller (Alexander Goller), Tristach, zu einer Angebotssumme von max. € 4.228,50 brutto zu vergeben. Die sonstigen Umbauarbeiten im Landjugendraum (Eckbank, Theke) wurden der Tischlerei Arnold Unterluggauer, Tristach, lt. Angebot vom 05.03.2012 übertragen.
6. Der Bürgermeister hat eingehend über die bisherigen Baumaßnahmen bzw. den Baufortschritt im Zusammenhang mit dem Umbau der „Dorfstube“ berichtet.
7. Der Erwachsenenenschule Tristach wurde für das Jahr 2012 eine finanzielle Subvention in Höhe von € 800,- gewährt (einstimmig).
8. Der vom Obmannes des Überprüfungsausschusses, Herrn GV Klocker Franz vorgetragene Bericht über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2011 wurde vom Gemeinderat einhellig zur Kenntnis genommen.
9. Die vom Bürgermeister detailliert vorgetragene Jahresrechnung 2011 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich genehmigt und zum Beschluss erhoben. Die Jahresrechnung 2011 schließt im ordentlichen Haushalt mit Gesamteinnahmen in der Höhe von € 2.483.606,93 und Gesamtausgaben in der Höhe von € 2.384.941,97 ab. Ein Betrag von € 95.270,09 bildet einen Einnahmerückstand, die Ausgabenrückstände belaufen sich auf € 18.192,50. Das tatsächliche Jahresergebnis (Überschuss) im ordentlichen Haushalt beträgt somit € 175.742,55. Der außerordentliche Haushalt 2011 schließt mit Gesamteinnahmen in Höhe

von € 553.088,87 und Gesamtausgaben in der Höhe von € 576.433,36 ab. Das tatsächliche Jahresergebnis (Abgang) im außerordentlichen Haushalt beträgt somit € 23.344,49. Der Kassenbestand per 31.12.2011 belief sich auf € 78.559,89. Dem Bürgermeister Ing. Mag. Einhauer Markus als Rechnungsleger sowie dem Kassier Achmüller Michael als Gemeindegeldverwalter wurde für die Jahresrechnung 2011 mit mehrheitlichem Beschluss die Entlastung erteilt.

10. Der Gemeinderat hat eine Änderung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tristach im Bereich des Baulandaufschließungsgebietes südlich der Tratte in „Baulicher Entwicklungsbereich für Hauptnutzung Wohnen (W 18)“ mehrheitlich beschlossen.
11. Pflichtschülern/innen der 1. bis 4. Klasse Hauptschule oder des Gymnasiums wird bis auf weiteres für die Teilnahme an Wien-Aktionen eine Gemeindegeldsubvention in Höhe von € 30,-- pro Schüler/in gewährt (einstimmig).
12. Der Gemeinderat hat die Projektierung einer Photovoltaik-Anlage auf Gemeindegebäuden einhellig für sinnvoll erachtet und die Angelegenheit dem Energieteam zu weiteren diesbezüglichen Beratungen übertragen.
13. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den großen Gemeindegeldsaal für einen am 04.05.2012 stattfindenden Benefizabend der „Arbeitsgemeinschaft Sozialprojekte“ (Hans J. Themessl / Dr. Franz Krösslhuber) kostenlos zur Verfügung zu stellen.
14. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, in dem demnächst erscheinenden neuen „Telefonbuch Osttirol“ eine „Telefonnummern-Service-Box“ um € 150,-- brutto beim Herausgeber, der Fa. Grafik Zlöbl (Armin Zlöbl), Tristach, zu buchen. In dieser „Service-Box“ werden die gemeindeeigenen Einrichtungen bzw. wichtige Personen übersichtlich in Blockform am Ortsanfang des redaktionellen Teilnehmerverzeichnis zusammen mit dem Gemeindegeldwappen und einem kleinen Foto des Ortes aufgelistet.

Zum o.a. Punkt 9 ist eine separate Kundmachung an der Amtstafel nach § 60 der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001, zu Punkt 10 eine solche gem. den gesetzlichen Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes (TROG) 2011 bereits erfolgt.

Tristach, 27.03.2012

Für den Gemeinderat:  
Der Bürgermeister:  
Ing. Mag. Markus Einhauer e.h.